

4. wenn das Kontrollorgan nach Ablauf einer Frist, die es für annehmbar hält, feststellt, dass seinen Schlussfolgerungen keine Folge geleistet worden ist oder die getroffenen Maßnahmen unangemessen oder unzureichend sind. Diese Frist darf nicht kürzer als sechzig Tage sein."

Art. 55 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 36ter/14 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 36ter/14 - Die Mitglieder des Kontrollorgans, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des vorliegenden Artikels im Dienst sind, können beschließen, bis zum Ende ihres laufenden Mandats weiterhin den statutarischen Bestimmungen zu unterliegen, die auf die Mitglieder des Kontrollorgans Anwendung fanden, bevor Letzteres der Abgeordnetenversammlung unterstellt wurde. Nach Ablauf dieses Mandats fallen sie von Amts wegen unter die statutarischen Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes."

TITEL IV — Abänderung des Strafprozessgesetzbuches

Art. 56 - Das Strafprozessgesetzbuch wird durch einen Artikel 646 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"Art. 646 - Die Kategorien von Informationen aus formell rechtskräftig gewordenen Entscheidungen eines Korrektionalgerichts, eines Assisenhofes oder eines Appellationshofes, die die Informationen abändern können, die in der in Artikel 44/7 des Gesetzes vom 5. August 1992 über das Polizeiamt erwähnten allgemeinen nationalen Datenbank, nachstehend AND genannt, registriert sind, werden der Polizei binnen dreißig Tagen gemäß den vom König durch einen im Ministerrat beratenen Erlass festgelegten Modalitäten mitgeteilt.

Die Kategorien von Informationen aus Entscheidungen zur Verfahrenseinstellung von Untersuchungsgerichten, die die in der AND registrierten Informationen abändern können, werden der Polizei binnen dreißig Tagen gemäß den vom König durch einen im Ministerrat beratenen Erlass festgelegten Modalitäten mitgeteilt.

Die Kategorien von Informationen aus von der Staatsanwaltschaft getroffenen Entscheidungen zur Einstellung der Strafverfolgung wegen unzureichender Belastungstatsachen oder in Ermangelung eines Verstoßes, die die in der AND registrierten Informationen abändern können, werden der Polizei binnen dreißig Tagen gemäß den vom König durch einen im Ministerrat beratenen Erlass festgelegten Modalitäten mitgeteilt."

TITEL V — Schlussbestimmung

Art. 57 - Die Artikel 44/9, 44/11/2 § 2 Absatz 2 und 3, 44/11/2 §§ 3 bis 6 und 44/5 § 3 Nr. 9 des Gesetzes vom 5. August 1992 über das Polizeiamt, so wie es durch vorliegendes Gesetz abgeändert worden ist, treten an dem vom König festgelegten Datum und spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten der anderen Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes in Kraft.

Artikel 646 des Strafprozessgesetzbuches, eingefügt durch Artikel 56, tritt an dem vom König festgelegten Datum und spätestens drei Jahre nach Inkrafttreten der anderen Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 18. März 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin und Ministerin des Innern und der Chancengleichheit

Frau J. MILQUET

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00846]

18 MAART 2014. — Koninklijk besluit tot bepaling van de goederen, andere dan geld, die omwille van hun kostbaar karakter of hun bijzondere aard aan bedreiging onderhevig zijn. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 18 maart 2014 tot bepaling van de goederen, andere dan geld, die omwille van hun kostbaar karakter of hun bijzondere aard aan bedreiging onderhevig zijn (*Belgisch Staatsblad* van 8 april 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00846]

18 MARS 2014. — Arrêté royal relatif à la détermination des biens, autres que de l'argent, qui en raison de leur caractère précieux ou de leurs natures spécifiques sont considérés comme pouvant faire l'objet d'une menace. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 18 mars 2014 relatif à la détermination des biens, autres que de l'argent, qui en raison de leur caractère précieux ou de leurs natures spécifiques sont considérés comme pouvant faire l'objet d'une menace (*Moniteur belge* du 8 avril 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2014/00846]

18. MÄRZ 2014 — Königlicher Erlass zur Bestimmung der Güter, die kein Geld sind und die aufgrund ihres wertvollen Charakters oder ihrer Spezifität gefährdet sein können — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 18. März 2014 zur Bestimmung der Güter, die kein Geld sind und die aufgrund ihres wertvollen Charakters oder ihrer Spezifität gefährdet sein können. Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

18. MÄRZ 2014 — Königlicher Erlass zur Bestimmung der Güter, die kein Geld sind und die aufgrund ihres wertvollen Charakters oder ihrer Spezifität gefährdet sein können

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit, des Artikels 1 § 1 Absatz 1 Nr. 3 Buchstabe *b*), abgeändert durch das Gesetz vom 29. März 2012;

Aufgrund des Gutachtens 54.806/2 des Staatsrates vom 3. Februar 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Folgende Güter gelten als Güter, die gefährdet sein können im Sinne von Artikel 1 § 1 Absatz 1 Nr. 3 Buchstabe *b*) des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit:

1. Papierschecks oder Gutscheine, die im Handel als Zahlungsmittel angenommen werden können,
2. Edelsteine, Schmuck, Platin und Gold.

Art. 2 - In Abweichung von Artikel 1 gelten Güter in folgenden Fällen nicht als Güter, die gefährdet sein können:

1. in Artikel 1 erwähnte Güter, wenn deren Transport ohne Überwachung und Schutz von einer Privatperson auf eigene Kosten durchgeführt wird,

2. in Artikel 1 erwähnte Güter, wenn deren Transport zwischen der Abhol- und der Lieferstelle zu Fuß erfolgt,

3. in Artikel 1 Nr. 1 erwähnte Güter, für deren Transport zwischen Betriebssitzen desselben Unternehmens und sofern der Gesamtwert der transportierten Güter den Betrag von 30.000 EUR nicht überschreitet,

4. wenn der Transport dieser Güter vom Personal von bpost durchgeführt wird:

a) in Artikel 1 Nr. 1 erwähnte Güter,

b) in Artikel 1 Nr. 2 erwähnte Güter, sofern der Gesamtversicherungswert der transportierten Güter den Betrag von 150.000 EUR nicht überschreitet,

5. in Artikel 1 Nr. 2 erwähnte Güter, sofern der Gesamtwert der transportierten Güter den Betrag von 150.000 EUR nicht überschreitet und der Transport nicht als Dienstleistung an Dritte im Sinne von Artikel 1 § 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit durchgeführt wird.

Art. 3 - Vorliegender Erlass tritt am 1. September 2014 in Kraft.

Art. 4 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 18. März 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

Frau J. MILQUET

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00680]

10 OKTOBER 2014. — Ministerieel besluit tot wijziging van het ministerieel besluit van 23 december 2005 tot bepaling van de functionele opleidingen betreffende de bijzondere bekwaamheden van de personeelsleden van de politiediensten

De Minister van Binnenlandse Zaken,

Gelet op de wet van 7 december 1998 tot organisatie van een geïntegreerde politiedienst, gestructureerd op twee niveaus, artikel 121, vervangen bij de wet van 26 april 2002;

Gelet op het koninklijk besluit van 3 december 2005 betreffende de functionele opleidingen van de personeelsleden van de politiediensten, artikel 2, tweede lid;

Gelet op het ministerieel besluit van 23 december 2005 tot bepaling van de functionele opleidingen betreffende de bijzondere bekwaamheden van de personeelsleden van de politiediensten;

Gelet op de protocollen van onderhandelingen nr. 304/3 en nr. 337/2 van het onderhandelingscomité voor de politiediensten, gesloten op respectievelijk 14 november 2012 en 28 augustus 2014;

Gelet op het advies van de Inspecteur-generaal van Financiën, gegeven op 13 augustus 2012;

Gelet op de akkoordbevinding van de Staatssecretaris voor Ambtenarenzaken, d.d. 5 mei 2014;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister van Begroting, d.d. 23 mei 2014;

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00680]

10 OCTOBRE 2014. — Arrêté ministériel modifiant l'arrêté ministériel du 23 décembre 2005 déterminant les formations fonctionnelles relatives aux qualifications particulières des membres du personnel des services de police

Le Ministre de l'Intérieur,

Vu la loi du 7 décembre 1998 organisant un service de police intégré, structuré à deux niveaux, l'article 121, remplacé par la loi du 26 avril 2002;

Vu l'arrêté royal du 3 décembre 2005 relatif aux formations fonctionnelles des membres du personnel des services de police, l'article 2, alinéa 2;

Vu l'arrêté ministériel du 23 décembre 2005 déterminant les formations fonctionnelles relatives aux qualifications particulières des membres du personnel des services de police;

Vu les protocoles de négociation n° 304/3 et n° 337/2 du comité de négociation pour les services de police, conclus respectivement le 14 novembre 2012 et le 28 août 2014;

Vu l'avis de l'Inspecteur général des Finances, donné le 13 août 2012;

Vu l'accord du Secrétaire d'Etat à la Fonction publique, donné le 5 mai 2014;

Vu l'accord du Ministre du Budget, donné le 23 mai 2014;

Overwegende dat het advies van de Raad van burgemeesters niet regelmatig binnen de voorgeschreven termijn gegeven is en dat geen verzoek om verlenging van de termijn gedaan is; dat er bijgevolg aan is voorbijgegaan;

Gelet op advies 56.509/2/V van de Raad van State, gegeven op 16 juli 2014, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2^o, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973,

Besluit :

Enig artikel. In de bijlage bij het ministerieel besluit van 23 december 2005 tot bepaling van de functionele opleidingen betreffende de bijzondere bekwaamheden van de personeelsleden van de politiediensten, wordt een punt 34 ingevoegd, luidende :

34. de opleiding "begeleider verwijderingen".

Brussel, 10 oktober 2014.

M. WATHELET

Considérant que l'avis du Conseil des bourgmestres n'a pas été régulièrement donné dans le délai fixé et qu'aucune demande de prolongation n'a été formulée; qu'en conséquence il a été passé outre;

Vu l'avis 56.509/2/V du Conseil d'Etat, donné le 16 juillet 2014, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973,

Arrête :

Article unique. Dans l'annexe à l'arrêté ministériel du 23 décembre 2005 déterminant les formations fonctionnelles relatives aux qualifications particulières des membres du personnel des services de police, il est inséré un point 34 rédigé comme suit :

34. la formation "escorteur rapatriements".

Bruxelles, le 10 octobre 2014.

M. WATHELET

FEDERALE OVERHEIDSDIENST
KANSELARIJ VAN DE EERSTE MINISTER

[2014/207027]

20 NOVEMBER 2014. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 14 juli 1989 tot vaststelling van het aantal leden van de samenwerkingscommissie opgericht bij de bijzondere wet van 12 januari 1989 met betrekking tot de Brusselse Instellingen

FILIP, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de Grondwet, artikel 37;

Gelet op de bijzondere wet van 12 januari 1989 met betrekking tot de Brusselse instellingen, artikel 44;

Gelet op het koninklijk besluit van 14 juli 1989 tot vaststelling van het aantal leden van de samenwerkingscommissie opgericht bij de bijzondere wet van 12 januari 1989 met betrekking tot de Brusselse Instellingen;

Op de voordracht van de Eerste Minister en op het advies van de in Raad vergaderde Ministers,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. In artikel 1 van het koninklijk besluit van 14 juli 1989 tot vaststelling van het aantal leden van de samenwerkingscommissie opgericht bij de bijzondere wet van 12 januari 1989 met betrekking tot de Brusselse Instellingen, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1^o het woord "vier" wordt telkens vervangen door "zes";

2^o het woord "Executieve" wordt vervangen door het woord "regering".

Art. 2. Artikel 2 van hetzelfde besluit, opgeheven bij het koninklijk besluit van 27 maart 2008, wordt hersteld als volgt :

"Art. 2. — Worden aangewezen als leden van de samenwerkingscommissie:

- de heer Ch. MICHEL, Eerste Minister;

- de heer K. PEETERS, Vice-Eerste Minister en Minister van Werk, Economie en Consumenten, belast met Buitenlandse Handel;

- de heer J. JAMBON, Vice-Eerste Minister en Minister van Veiligheid en Binnenlandse Zaken, belast met Grote Steden en de Regie der gebouwen;

- de heer A. DE CROO, Vice-Eerste Minister en Minister van Ontwikkelingssamenwerking, Digitale Agenda, Telecommunicatie en Post;

- de heer D. REYNDERS, Vice-Eerste Minister en Minister van Buitenlandse en Europese Zaken, belast met Beliris en Federale Culturele Instellingen, voorzitter;

SERVICE PUBLIC FEDERAL
CHANCELLERIE DU PREMIER MINISTRE

[2014/207027]

20 NOVEMBRE 2014. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 14 juillet 1989 portant fixation du nombre de membres du comité de coopération institué par la loi spéciale du 12 janvier 1989 relative aux Institutions bruxelloises

PHILIPPE, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la Constitution, l'article 37;

Vu la loi spéciale du 12 janvier 1989 relative aux institutions bruxelloises, l'article 44;

Vu l'arrêté royal du 14 juillet 1989 portant fixation du nombre de membres du comité de coopération institué par la loi spéciale du 12 janvier 1989 relative aux Institutions bruxelloises;

Sur la proposition du Premier Ministre et de l'avis des Ministres qui en ont délibéré en Conseil,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Dans l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 14 juillet 1989 portant fixation du nombre de membres du comité de coopération institué par la loi spéciale du 12 janvier 1989 relative aux Institutions bruxelloises, les modifications suivantes sont apportées :

1^o le mot "quatre" est chaque fois remplacé par le mot "six";

2^o le mot "Exécutif" est remplacé par le mot "gouvernement".

Art. 2. L'article 2 du même arrêté, abrogé par l'arrêté royal du 27 mars 2008, est rétabli dans la rédaction suivante :

« Art. 2. — Sont désignés comme membres du comité de coopération :

- M. Ch. MICHEL, Premier Ministre;

- M. K. PEETERS, Vice-Premier Ministre et Ministre de l'Emploi, de l'Economie et des Consommateurs, chargé du Commerce extérieur;

- M. J. JAMBON, Vice-Premier Ministre et Ministre de la Sécurité et de l'Intérieur, chargé des Grandes Villes et de la Régie des bâtiments;

- M. A. DE CROO, Vice-Premier Ministre et Ministre de la Coopération au développement, de l'Agenda numérique, des Télécommunications et de la Poste;

- M. D. REYNDERS, Vice-Premier Ministre et Ministre des Affaires étrangères et européennes, chargé de Beliris et des Institutions culturelles fédérales, président;